

aufmerksam geworden, und mit dabei waren die Gemeindebücherei Ainring, die Evangelische Öffentliche Bücherei Bad Reichenhall, die Gemeindebücherei Bischofswiesen, die Marktbücherei Berchtesgaden und die Stadtbücherei Freilassing.

In den öffentlichen Bibliotheken sind Bücher das ganze Jahr über „am Zug“. Sie pendeln zwischen den Regalen und den Lieblingsplätzen ihrer Leserinnen und Leser. Im Oktober 2011 aber gingen 1.500 Bücher auf große Bahnreise direkt zu den Kunden. Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) sowie die Berchtesgadener Land Bahn (BLB) hatten in einer gemeinsamen Aktion unter dem Motto „Grenzenlos lesen“ mit öffentlichen Bibliotheken im Land Salzburg und in Bayern die Nahverkehrszüge mit kostenlosem Lesestoff bestückt. Bereits zum vierten Mal stellten diese Salzburger Bibliotheken für Reisende der ÖBB gratis Bücher zur Verfügung: Aigen, Elsbethen, Puch, Oberalm, Kuchl, Golling, Bischofshofen, St. Johann und Schwarzach. Im benachbarten Bayern war man auf diese Aktion

Auf diese Weise kamen einen Monat lang täglich tausende Reisende in ausgewählten S-Bahn-Zügen zu einem überraschenden und kostenlosen Lesegenuss. Sie mussten nur auf den Sitzen oder den Gepäckablagen in den modernen Zuggarnituren „FLIRT“ oder „Talent“ nach den Büchern Ausschau halten. Den Kunden stand es frei, ob sie in Taschenbüchern, Sachbüchern und Romanen schmökern, anlesen, querlesen oder die Lektüre nach Hause nehmen wollten, um sie einige Tage später für andere Lesebegeisterte wieder in der Bahn auszulegen. „Es freut uns, dass dieses Projekt grenzüberschreitend stattfindet und die Fahrgäste

Die Verantwortlichen von ÖBB, BLB sowie der Bibliotheken bei der Übergabe der Bücher



„Grenzenlos lesen“ – Bücher fahren Zug

Vom 17. Oktober bis 13. November 2011 stellten 14 Bibliotheken aus Österreich und Bayern den Bahnkunden 1.500 Bücher zur Verfügung.

die Zeit zum Lesen nutzen können.“, so Gunter Mackinger, Geschäftsführer der Berchtesgadener Land Bahn.

Die 1.500 Bücher waren natürlich nur eine kleine Kostprobe des attraktiven Gesamtangebotes, das in den zahlreichen öffentlichen Bibliotheken entlang der Zugstrecken zum Ausleihen vorhanden ist. So sollte die Aktion im Rahmen der Wochen „Österreich liest: Treffpunkt Bibliothek“ und „Treffpunkt Bibliothek: Information hat viele Gesichter“ auch dazu beitragen, den einen oder anderen Kunden zum Besuch einer öffentlichen Bibliothek zu animieren. Gefördert wurde „Grenzenlos lesen“ zudem von der EU über den EuRegio-Kleinprojektfonds.